

INHALT

EINLEITUNG:	
FÜR EINE SYSTEMATISCHE LITERATURWISSENSCHAFT	7
I. SPRECHSITUATION, KONTEXT, SPRACHHANDLUNG.	19
1. Zur Vorgeschichte einer Texttheorie als Handlungstheorie	21
2. Situation, Sprachhandlung, Kontext.	57
3. Zur Begriffsgeschichte von »Kontext«:	
Das Testament als Paradigma	75
4. Zeit und Syntax	81
II. FIGURATIONEN SEKUNDÄRER BEDEUTUNG.	99
1. Versuch zur Semiotik der Konnotation.	101
2. Aspekte der Metapher	119
III. GRUNDLINIEN EINER THEORIE DER BESCHREIBUNG.	145
IV. BAUFORMEN DES NARRATIVEN.	167
1. Geschehen, Geschichte, Text der Geschichte	169
2. Geschichte als Exemplum – Exemplum als Geschichte.	175
3. Die Struktur narrativer Texte. Am Beispiel von Hebels Kalendergeschichte »Unverhofftes Wiedersehen«	201
4. Das Beben des Bewußtseins. Die narrative Struktur von Kleists Novelle »Das Erdbeben in Chili«	219
5. Erfahrung und narrative Form. Bemerkungen zu ihrem Zusammenhang in Fiktion und Historiographie	235
6. Die Erzählbarkeit der Welt.	261

V. DRAMA UND THEORIE DER HANDLUNG.....	271
1. Über den Zusammenhang von Handlungstheorie und Handlungspoetik.....	273
2. Handlung, Sprachhandlung und Tat in Corneilles »Horace«	279
3. Das Liebesgeständnis in Racines »Phèdre«	291
4. Komik der Handlung, Komik der Sprachhandlung, Komik der Komödie.....	299
5. Formen des Komischen und Form der Komödie in Molières »Misanthrope«	331
SCHLUSS	357
NACHWEIS DER ERSTVERÖFFENTLICHUNGEN	359